

Das BTZ ist zweifach zertifiziert:



In enger Zusammenarbeit mit:



Projekt: Kompass -
Kompetent und orientiert

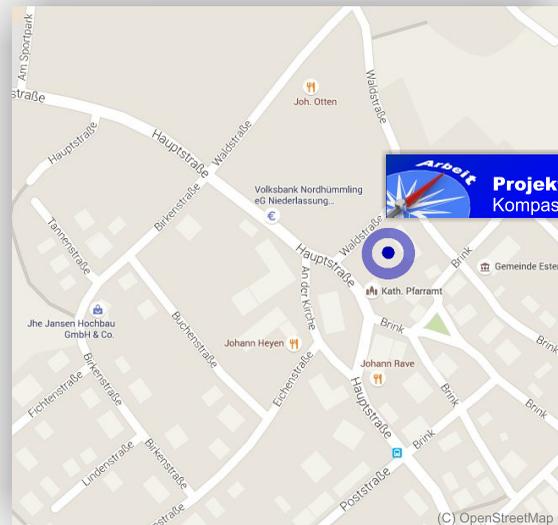
Arbeit und Leben zusammen sehen

Die BTZ des Handwerks GmbH ist als einer der größten beruflichen Bildungsträger der Region mit Bildungszentren in Lingen, Meppen und Nordhorn vertreten und unterstützt Maßnahmeteilnehmer aus gewerblich-technischen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die BTZ GmbH wurde 1998 erstmals nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmenzertifizierung AZAV der Arbeitsagentur anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- Umschulung in verschiedenen Berufen wie Feinwerkmechaniker/in, Metallbauer/in, Kfz-Mechatroniker/in, Maler/in & Lackierer/in, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/in, Friseur/in, Maurer/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Zerspanungsmechaniker/in, Elektroniker/in Gebäudetechnik, Fachkraft Lagerlogistik. Umschulungsbegleitende Hilfen sind auch möglich.
- Teilzeitschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben.
- Übungswerkstatt Modernes Handwerk: Maler, Bau, Metall, Elektro, Friseur, Floristik, Holz, Kfz, Lager
- Schweißen in den üblichen verschiedenen Verfahrenen wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen.
- Aktivierungs- und Eingliederungsmaßnahmen nach § 45 SGB III (Einzel- und Gruppencoaching).



BTZ des Handwerks GmbH
Projekt Kompass
c/o Maximilian-Kolbe-Haus
Tel.: 05955 9357969
Fax: 05955 9359670

Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Nagelshof 71-75 | 49716 Meppen

Telefon 05931 9814 0
eMail verwaltung@btz-handwerk.de
Homepage www.btz-handwerk.de

Standortleitung: Horst Feldmann
feldmann@btz-handwerk.de



Für wen ist das Projekt Kompass?

... wenn Sie sich nach jeder abgelehnten Bewerbung in Ihr Schneckenhaus zurückziehen.

... oder wenn Sie nicht akzeptieren wollen, dass es für Sie keinen Platz in der Arbeitswelt geben soll, Sie aber nicht mehr alleine kämpfen können.

... wenn Sie es satt haben, hinter Aushilfsjobs herzuhecheln.

...dann haben wir mit dem **Projekt Kompass** ein interessantes Angebot für Sie!



Das **Projekt Kompass** richtet sich an ALG-II-beziehende Frauen, die als Minijobberinnen tätig sind und die im SGB II-Leistungsbezug befinden. Die Teilnahme ist dabei unabhängig von bisher ausgeübten Berufen bzw. Tätigkeiten und möglichen vorhandenen Einschränkungen. Der Zugang erfolgt über das Job-center des Landkreises.

Es handelt sich um eine Maßnahme nach § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III zur Heranführung an den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt.

Ihre Ansprechpartnerin

Brigitte Ferner-Hinken

Tel. 05955 - 9357969

ferner-hinken@btz-handwerk.de



Was Sie bekommen können

- ✓ Kompetente Begleitung, damit Sie wieder frei werden von negativen, belastenden Gefühlen und Gedanken.
- ✓ Unterstützung dabei, Ihre Stärken, Fähigkeiten und Schwächen zu erkennen.
- ✓ Ideen und neue berufliche Ziele zu benennen und Wege dahin entwickeln.
- ✓ mit Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen.
- ✓ (alternative) Bewerbungstechniken erlernen, den „verdeckten Arbeitsmarkt“ erkunden, passende Bewerbungsstrategien entwickeln.
- ✓ Unterstützung bei der Integration in einen Betrieb.
- ✓ Verständnis für Ihre herausfordernde Situation und Lage.



Dauer & Ablauf

Die Maßnahme beginnt am 11.01.2016 und endet am 31.12.2016. Es werden 2 Durchgänge á 24 Wochen durchgeführt. Eine Begleitung jeder einzelnen Teilnehmerin ist mit maximal 6 UE wöchentlich vorgesehen.

Mindestens 15 bis 20 Frauen nehmen pro Durchgang teil (z. B. vormittags acht Frauen und am Nachmittag sieben Frauen).

1. Durchgang

11.01. bis 01.07.2016

Gruppencoaching vom 11.01. bis 01.07.2016.

Einzelcoaching zusätzlich vom 11.01. bis 01.07.2016.

Während des laufenden Durchganges 24 Wochen

- ✓ Berufs- und Bewerbungscoaching
- ✓ Stellenakquise
- ✓ Matching Betrieb – Teilnehmerin
- ✓ Begleitung zum Vorstellungsgespräch
- ✓ Selbstvermittlungscoaching (SVC)

Nach dem ersten Durchgang im Juli/August sechs Wochen Nachbetreuung

- ✓ Praktikumsbetreuung der Frauen
- ✓ Stabilisierung im Betrieb
- ✓ Betriebscoaching
- ✓ Weitere Arbeit an Veränderungsprozessen
- ✓ Selbstvermittlungscoaching (SVC)

2. Durchgang

04.07. bis 31.12.2016

Gruppencoaching vom 04.07. bis 31.12.2016.

Einzelcoaching zusätzlich vom 04.07. bis 31.12.2016.

Während des laufenden Durchganges 24 Wochen

- ✓ Berufs- und Bewerbungscoaching
- ✓ Stellenakquise
- ✓ Matching Betrieb – Teilnehmerin
- ✓ Begleitung zum Vorstellungsgespräch
- ✓ Selbstvermittlungscoaching (SVC)